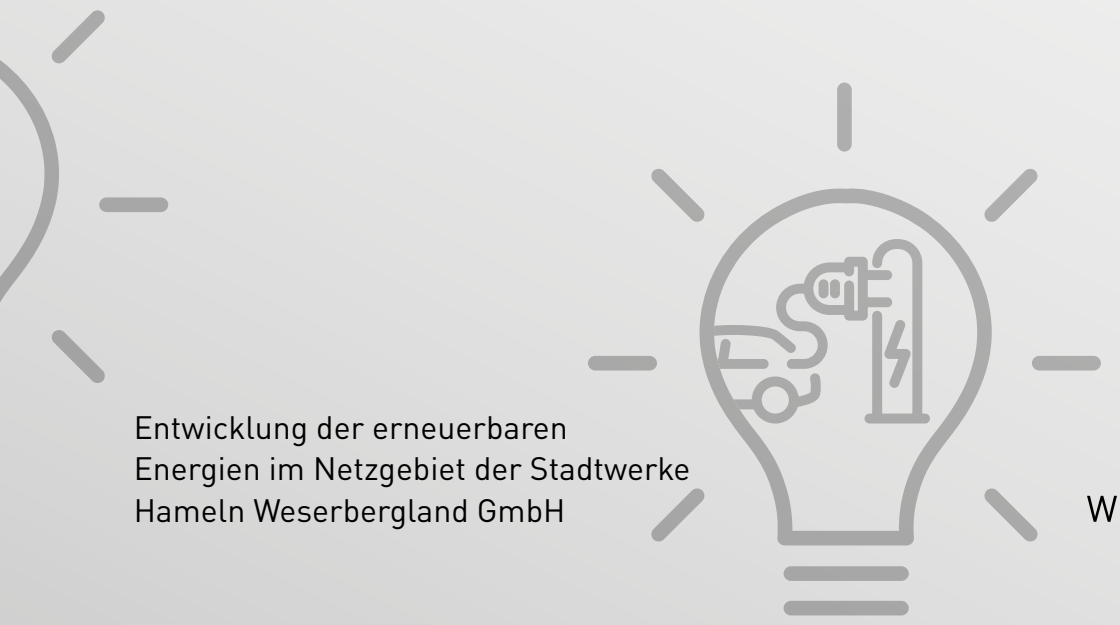


ENERGIEBERICHT 2025

GEMEINSAM GESTALTEN WIR DIE ENERGIEZUKUNFT



Entwicklung der erneuerbaren Energien im Netzgebiet der Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

STADTWERKE
HAMELN
WESERBERGLAND

INHALT

04 **ENERGIEMIXENTWICKLUNG IN DEUTSCHLAND**

06 **ERNEUERBARE ENERGIEN**

- **06** in Hameln
- **08** in Aerzen
- **10** in Coppenbrügge
- **12** in Salzhemmendorf
- **14** in Emmerthal
- **16** in Hessisch Oldendorf

18 **SO KOMMT DIE SONNE INS NETZ**

18 **UNSERE ENERGIEBERATUNG**

19 **BLEIBEN SIE MIT UNS IN VERBINDUNG**

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH, Hafenstraße 14, 31785 Hameln, Tel. 05151 788-227
Redaktion: Natalie Schäfer
Bildnachweise: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH
Gestaltung: Kaiserberg – Agentur für Markenkommunikation GmbH, September 2026

IHRE ANSPRECHPARTNER

Susanne Treptow: Geschäftsführerin, Tel. 05151 788-208, E-Mail: treptow@stwhw.de
Andreas Friebe: Technischer Leiter, Prokurist, Tel. 05151 788-571, E-Mail: friebe@stwhw.de
Tim Corinth: Kaufmännischer Leiter, Prokurist, Tel. 05151 788-241, E-Mail: corinth@stwhw.de
Natalie Schäfer: Leiterin Marketing, Kommunikation und Kundenservice, Tel. 05151 788-227, E-Mail: schaefer@stwhw.de

ABKÜRZUNGEN

EE-Anlagen = Erneuerbare-Energien-Anlagen, kW = Kilowatt, kWh = Kilowattstunde, KWK = Kraft-Wärme-Kopplung, MW = Megawatt, MWh = Megawattstunde, PV = Photovoltaik, t = Tonne, TWh = Terawattstunde

ENERGIEBERICHT 2025

GEMEINSAM GESTALTEN WIR DIE ENERGIEZUKUNFT UNSERER REGION

Sehr geehrte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, sehr geehrte Ratsmitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Energiewelt befindet sich weiterhin in einem tiefgreifenden Wandel. Der Ausbau erneuerbarer Energien schreitet voran, die Anforderungen an unsere Netze steigen und neue Technologien verändern die Art und Weise, wie Energie erzeugt, gespeichert und genutzt wird. Gleichzeitig gewinnen Versorgungssicherheit, Krisenvorsorge und die Widerstandsfähigkeit unserer Infrastruktur an Bedeutung.

Wir als Energieversorger vor Ort gestalten diesen Wandel aktiv mit – für eine lebenswerte Zukunft unserer Region. Dabei gilt für uns: **Wir erneuern, was sich bewährt hat, und investieren zugleich in das, was vor uns liegt.**

Ein Beispiel ist die Modernisierung unserer Wasserkraftanlage „Alte Schleuse“ auf dem Werder. Nach mehr als 35 Jahren Betrieb werden die Turbinen umfassend überarbeitet und ein neuer Revisionsverschluss errichtet. Damit sichern wir langfristig die Verfügbarkeit dieser regionalen erneuerbaren Energiequelle.

Auch an unserem Standort an der Hafenstraße schaffen wir mit umfangreichen Investitionen die Voraussetzungen für die kommenden Jahre. Dazu gehören die energetische Weiterentwicklung unseres Betriebsgebäudes und der Neubau unseres Lagers. Ersatzteile, Transformatoren und weitere Betriebsmittel müssen im Störungsfall jederzeit verfügbar sein. Das neue Lager schafft dafür moderne Voraussetzungen. Eine Luft-Luft-Wärmepumpe beheizt die Halle, auf dem Dach ist eine Photovoltaikanlage mit rund 200 Kilowattpeak vorgesehen.

Mit einem neuen Batteriespeicher investieren wir zudem in eine Technologie, die für ein zunehmend dezentrales Energiesystem an Bedeutung gewinnt. Speicher schaffen Flexibilität, können Netzbelastungen reduzieren und die Nutzung erneuerbarer Energien gezielter ermöglichen. Gleichzeitig sammeln wir wertvolle Erfahrungen für die Energiewelt von morgen.

Auch neue regulatorische Rahmenbedingungen stellen uns vor Herausforderungen. Die geplante AgNes-Reform der Bundesnetzagentur soll ab 2029 die Netzentgeltsystematik grundlegend verändern und künftig auch Erzeugungsanlagen und Speicher stärker einbeziehen. Der NEST-Prozess gestaltet die Entgelt- und Anreizregulierung für Strom- und Gasnetze neu. Für uns bedeutet das, Investitionen und Netzplanung vorausschauend auszurichten und zugleich die Wirtschaftlichkeit unseres Netzbetriebs sicherzustellen.

Eine zentrale Aufgabe bleibt der Schutz unserer kritischen Infrastruktur (KRITIS). Als Energieversorger tragen wir besondere Verantwortung dafür, dass unsere Netze, Anlagen und Systeme auch in außergewöhnlichen Situationen zuverlässig funktionieren. Resilienz und Krisenvorsorge sind deshalb fester Bestandteil unserer strategischen Arbeit.

All diese Entwicklungen verbindet ein gemeinsames Ziel: Wir investieren in eine sichere, nachhaltige und wirtschaftliche Energieversorgung unserer Region. Dabei setzen wir auf moderne Technik, leistungsfähige Infrastruktur und vor allem auf qualifizierte und engagierte Menschen.

Als regional verwurzeltes Unternehmen stehen wir unseren Kundinnen und Kunden, Kommunen und Partnern verlässlich zur Seite. Mit Weitblick, Innovationskraft und Verantwortung gestalten wir die Energiezukunft.

Ich danke allen Mitarbeitenden, unseren kommunalen Partnern, Kunden und Geschäftspartnern für ihr Engagement, ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.



SUSANNE TREPTOW
Geschäftsführerin
Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

ENERGIEMIXENTWICKLUNG IN DEUTSCHLAND

Der Anteil der „Erneuerbaren“ im Stromsektor ist weiter deutlich gestiegen und erreichte im Jahr 2025 einen Wert von 55,1 Prozent. Insgesamt wurden 2025 rund 290,2 Mrd. kWh Strom aus erneuerbaren Energieträgern erzeugt.

Die positive Entwicklung ist vor allem auf den anhaltend starken Ausbau der erneuerbaren Erzeugungskapazitäten, insbesondere der Photovoltaik, zurückzuführen. Die Witterung war 2025 jedoch ungünstig: Viele Sonnenstunden standen schwachen Windverhältnissen und großer Trockenheit gegenüber. Dadurch sank die Stromerzeugung aus Windenergie und Wasserkraft, was der starke Zuwachs der Photovoltaik mehr als ausglich.

Die Windenergie leistete mit rund 133,7 Mrd. kWh erneut den größten Beitrag zur erneuerbaren Stromerzeugung. Wegen ungünstiger Windverhältnisse sank die Erzeugung gegenüber dem Vorjahr um rund 4 Prozent. Dennoch blieb Windenergie der wichtigste Energieträger im deutschen Strommix: Mit rund 26 Prozent der gesamten Bruttostromerzeugung lieferte sie erneut mehr Strom als Braun- und Steinkohlekraftwerke zusammen.

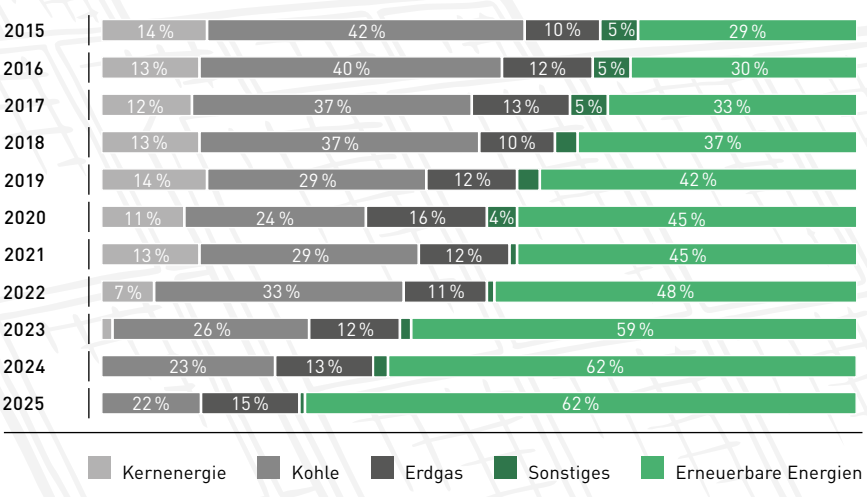
Die Stromerzeugung aus Photovoltaik (PV) stieg 2025 gegenüber dem Vorjahr um rund 21 Prozent auf 91,6 Mrd. kWh. Dazu trugen der starke Anlagenzubau und viele Sonnenstunden bei. Die installierte PV-Leistung erhöhte sich um rund 17,6 GW auf fast 120 GW und hat sich damit innerhalb von vier Jahren nahezu verdoppelt.

Damit stellte die Photovoltaik 2025 rund 32 Prozent des erneuerbaren Stroms bereit und deckte etwa 18 Prozent der gesamten Bruttostromerzeugung. Nach der Windenergie war sie der zweitwichtigste Energieträger zur Stromerzeugung in Deutschland.

Aus Biomasse und biogenem Abfall wurden 2025 rund 47,8 Mrd. kWh Strom erzeugt, etwa 4 Prozent weniger als im Vorjahr (49,7 Mrd. kWh). Davon entfielen rund 30,5 Mrd. kWh auf Biogas und Biomethan, weitere 10,1 Mrd. kWh auf feste Biomasse und rund 5,4 Mrd. kWh auf den biogenen Abfallanteil. Wegen ihrer Witterungsunabhängigkeit und bedarfsgerechten Einsetzbarkeit bleibt Biomasse ein wichtiger Baustein der erneuerbaren Energien.

Die Stromerzeugung aus Wasserkraft lag 2025 mit rund 16,9 Mrd. kWh etwa 25 Prozent unter dem Vorjahreswert von 22,5 Mrd. kWh. Ursache war die außergewöhnliche Trockenheit. Da das Ausbaupotenzial in Deutschland weitgehend ausgeschöpft ist und sich die installierte Leistung kaum verändert, hängt die jährliche Erzeugung vor allem von der Witterung ab.

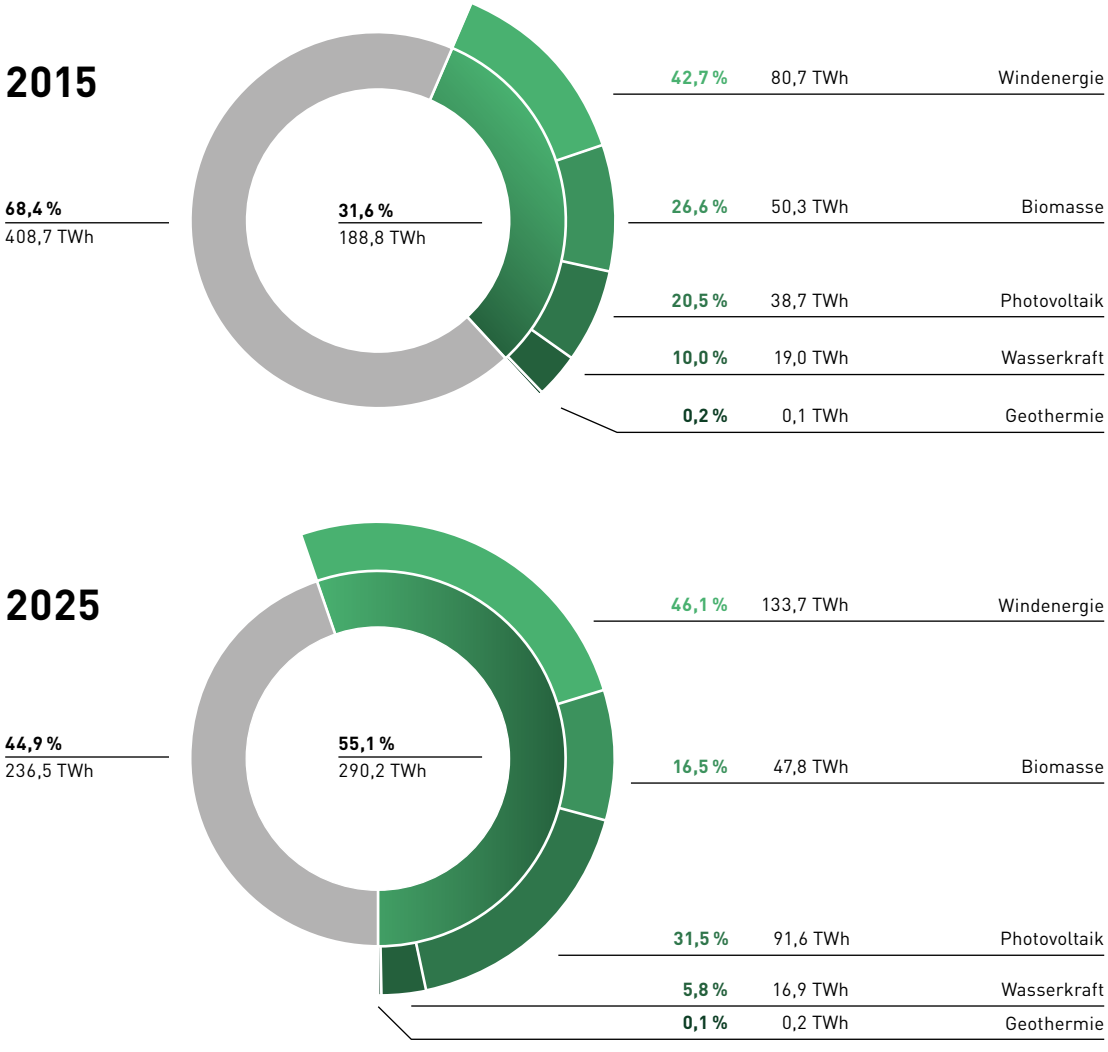
Die Stromerzeugung aus Geothermie blieb mit rund 0,2 Mrd. kWh auf Vorjahresniveau und trug weiterhin nur etwa 0,1 Prozent zur erneuerbaren Stromerzeugung bei.



VERMEIDUNG VON TREIBHAUSGASEN DURCH ERNEUERBARE ENERGIETRÄGER UND IHR ANTEIL IN DER WÄRMEVERSORGUNG

Die steigende Nutzung erneuerbarer Energien führt zu einer weiteren Verdrängung fossiler Energien und somit zu einer zunehmenden Vermeidung klimaschädlicher Treibhausgase. Im Jahr 2025 haben erneuerbare Energien Treibhausgas-Emissionen von rund 265 Mio. Tonnen CO_2-Äquivalenten vermieden. Die Stromerzeugung durch erneuerbare Quellen hat dabei weiterhin den größten Anteil an den vermiedenen Emissionen (207 Mio. Tonnen CO_2-Äquivalente, damit etwa 78 Prozent der Gesamtvermeidung). Im Wärmesektor wurden 2025 Treibhausgase in Höhe von rund 43 Mio. Tonnen CO_2-Äquivalenten vermieden (16 Prozent), durch Biokraftstoffe und Elektrifizierung im Verkehr rund 16 Mio. Tonnen CO_2-Äquivalente (6 Prozent).

Die Menge der vermiedenen Treibhausgasemissionen hat sich innerhalb der letzten 10 Jahre damit weiterhin deutlich erhöht. Treiber der Entwicklung ist vor allem die erneuerbare Stromerzeugung. Auch im Wärmesektor nahm die Bedeutung erneuerbarer Energien 2025 weiter zu. Die aus erneuerbaren Energien bereitgestellte Wärme stieg gegenüber dem Vorjahr um rund 6 Prozent. Insbesondere die Nutzung von Geothermie und Umweltwärme mittels Wärmepumpen nahm weiter deutlich zu. Gleichzeitig stieg auch die Wärmebereitstellung aus Biomasse wieder an. Insgesamt erhöhte sich der Anteil erneuerbarer Energien am Endenergieverbrauch für Wärme und Kälte von 18,2 Prozent im Jahr 2024 auf 19,0 Prozent im Jahr 2025.



Quelle: Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik (AGEE-Stat) / Umweltbundesamt, „Erneuerbare Energien in Deutschland 2025 – Daten zur Entwicklung im Jahr 2025", Stand März 2026

ERNEUERBARE ENERGIEN IN HAMELN

ÜBERBLICK ERNEUERBARE ENERGIEN

In Hameln verteilte sich die eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Jahr 2025 auf nachfolgende Energieträger:

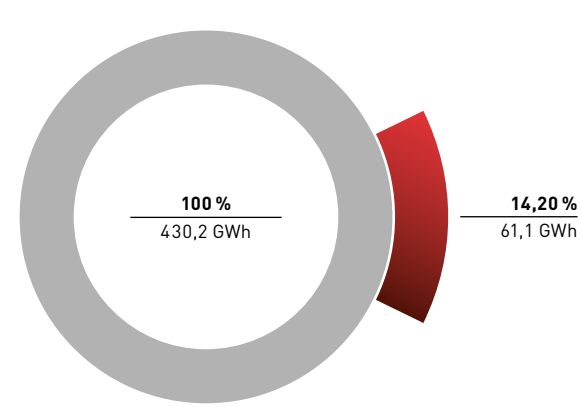
Energieträger Hameln	Anzahl der Marktlokationen	Installierte Leistung (in kW)	Eingespeiste Strommenge (in MWh)
Biomasse	2	2.562	6.467
Solare Strahlungsenergie	2.755	28.729	15.402
Wasserkraft	2	2.199	5.639
Windenergie	6	16.501	33.571
Gesamt	**2.765**	**49.991**	**61.079**

Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

ANTEIL REGENERATIVER STROMERZEUGUNG

Der Gesamtstromabsatz in Hameln lag in 2025 bei 195.941 MWh. Die Stromerzeugung aus regenerativen Energien lag bei 61.079 MWh. Damit betrug der Anteil der aus erneuerbaren Energien gewonnenen und eingespeisten Strommenge in Hameln am Gesamtstrombedarf der Stadt rund 31 %.

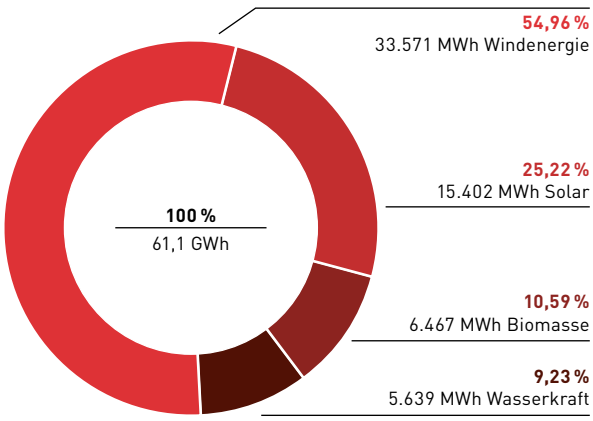
Anteil an der Gesamtstromerzeugung aus erneuerbaren Energien im STWHW-Netzgebiet



Eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

Stadt Hameln

Eingespeiste Strommenge je Energieträger in Hameln



Windenergie

Solare Strahlungsenergie

Biomasse

Wasserkraft

VERMEIDUNG VON CO_2-EMISSIONEN

Durch die Einspeisung von insgesamt 61.079 MWh Strom aus erneuerbaren Energien konnten 2025 rund 37.737 Tonnen CO_2-Emissionen in Hameln (bei einer Einwohnerzahl von 58.244 (Stand 12/25) vermieden werden. Dadurch wurden CO_2-Emissionen in Höhe von 0,64 Tonnen pro Einwohner eingespart.

Zum Vergleich: 2025 lagen deutschlandweit die gesamten CO_2-Emissionen, verursacht durch Stromerzeugung, Industrie, Verkehr und Heizung, pro Einwohner bei rund 6,89 Tonnen (Quelle: Umweltbundesamt). Auf Basis der zugrunde gelegten Emissionsminderungsfaktoren* ließen sich durch erneuerbare Energien CO_2-Emissionen wie nachfolgend dargestellt vermeiden:

Energieträger	**Eingespeiste Strommenge** (in MWh)	**Emissionsminderungsfaktor*** (in t/MWh)	**Vermiedene CO_2-Emissionen** (in t)	**Vermiedene CO_2-Emissionen pro Einwohner** (in t)
Biomasse	6.467	0,61464	3.975	0,07
Solare Strahlungsenergie	15.402	0,57037	8.785	0,15
Wasserkraft	5.639	0,67037	3.780	0,06
Windenergie	33.571	0,63141	21.197	0,36
Gesamt	**61.079**	**–**	**37.737**	**0,64**

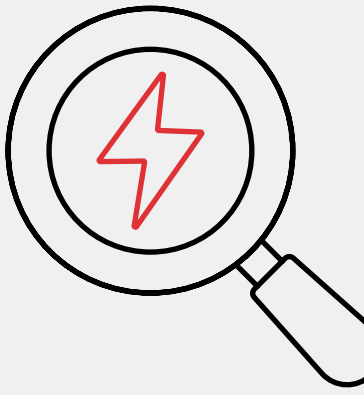
Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH
* Umweltbundesamt, Emissionsbilanz erneuerbarer Energieträger Climate Change 37/2019

STROMERZEUGUNG DURCH KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG

In Hameln haben 36 KWK-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 992 kW im Jahr 2025 rund 3.088 MWh Strom produziert. Dies entspricht einem Anteil von rund 1,58 % am Gesamtstromabsatz in der Stadt Hameln (2025 = 195.941 MWh).

KOSTENLOS FÜR UNSERE ENERGIEKUNDINNEN UND -KUNDEN

Energieberatung



Sie möchten Ihr Haus modernisieren, energieeffizient bauen oder Energie sparen? Nutzen Sie unser Expertenwissen und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin.

TERMIN VEREINBAREN >

ERNEUERBARE ENERGIEN IN AERZEN

ÜBERBLICK ERNEUERBARE ENERGIEN

Im Flecken Aerzen verteilte sich die eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Jahr 2025 auf nachfolgende Energieträger:

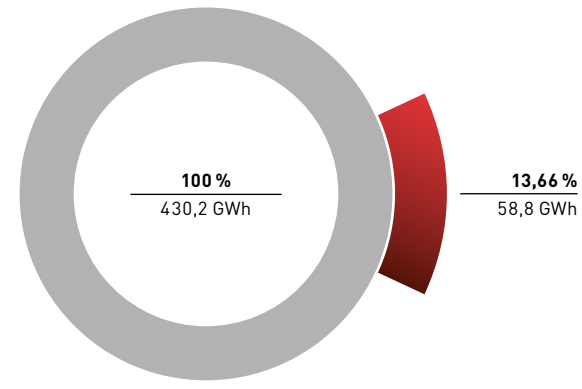
Energieträger Aerzen	Anzahl der Marktlokationen	Installierte Leistung (in kW)	Eingespeiste Strommenge (in MWh)
Biomasse	12	8.570	19.783
Solare Strahlungsenergie	998	11.272	6.833
Wasserkraft	2	34	24
Windenergie	9	16.665	32.122
Gesamt	**1.021**	**36.540**	**58.762**

Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

ANTEIL REGENERATIVER STROMERZEUGUNG

Der Gesamtstromabsatz in Aerzen lag in 2025 bei 43.241 MWh. Die Stromerzeugung aus regenerativen Energien lag bei 58.762 MWh. Damit war die aus erneuerbaren Energien gewonnene eingespeiste Strommenge in Aerzen um rund 36 % höher als der Gesamtstrombedarf im Flecken selbst.

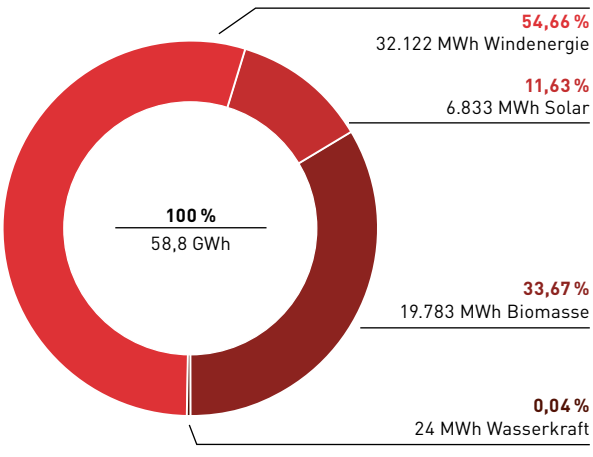
Anteil an der Gesamtstromerzeugung aus erneuerbaren Energien im STWHW-Netzgebiet



Eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

Flecken Aerzen

Eingespeiste Strommenge je Energieträger in Aerzen



Windenergie

Solare Strahlungsenergie

Biomasse

Wasserkraft

VERMEIDUNG VON CO_2-EMISSIONEN

Durch die Einspeisung von insgesamt 58.762 MWh Strom aus erneuerbaren Energien konnten 2025 rund 36.355 Tonnen CO_2-Emissionen im Flecken Aerzen (bei einer Einwohnerzahl von 10.387, Stand 12/25) vermieden werden. Dadurch wurden CO_2-Emissionen in Höhe von 3,50 Tonnen pro Einwohner eingespart.

Zum Vergleich: 2025 lagen deutschlandweit die gesamten CO_2-Emissionen, verursacht durch Stromerzeugung, Industrie, Verkehr und Heizung, pro Einwohner bei rund 6,89 Tonnen (Quelle: Umweltbundesamt). Auf Basis der zugrunde gelegten Emissionsminderungsfaktoren* ließen sich durch erneuerbare Energien CO_2-Emissionen wie nachfolgend dargestellt vermeiden:

Energieträger	**Eingespeiste Strommenge** (in MWh)	**Emissionsminderungsfaktor*** (in t/MWh)	**Vermiedene CO_2-Emissionen** (in t)	**Vermiedene CO_2-Emissionen pro Einwohner** (in t)
Biomasse	19.783	0,61464	12.160	1,17
Solare Strahlungsenergie	6.833	0,57037	3.897	0,38
Wasserkraft	24	0,67037	16	0,00
Windenergie	32.122	0,63141	20.282	1,95
Gesamt	**58.762**	**–**	**36.355**	**3,50**

Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH
* Umweltbundesamt, Emissionsbilanz erneuerbarer Energieträger Climate Change 37/2019

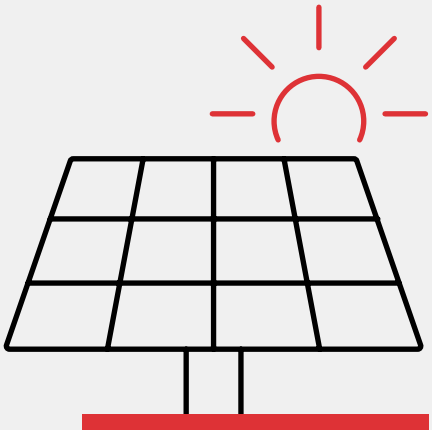
STROMERZEUGUNG DURCH KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG

Im Flecken Aerzen haben acht KWK-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 1.399 kW im Jahr 2025 rund 6.371 MWh Strom produziert. Dies entspricht einem Anteil von rund 14,73 % am Gesamtstromabsatz im Flecken (2025 = 43.241 MWh).

SONNENENERGIE FÜR IHR ZUHAUSE

Photovoltaik

Strom einfach selbst erzeugen – auf dem Dach oder mit dem Balkonkraftwerk. Erfahren Sie, was bei Anmeldung und Einspeisung zu beachten ist.



MEHR ERFAHREN >

ERNEUERBARE ENERGIEN IN COPPENBRÜGGE

ÜBERBLICK ERNEUERBARE ENERGIEN

Im Flecken Coppenbrügge verteilte sich die eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Jahr 2025 auf nachfolgende Energieträger:

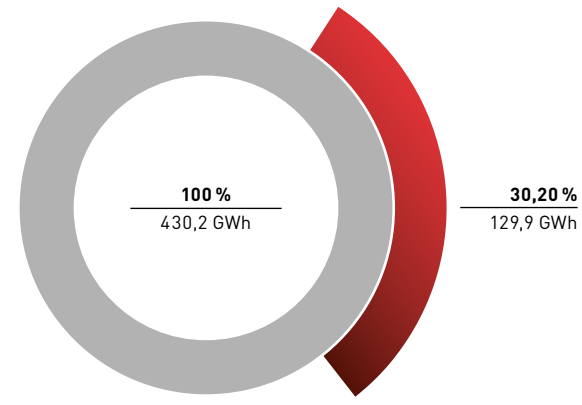
Energieträger Coppenbrügge	Anzahl der Marktlokationen	Installierte Leistung (in kW)	Eingespeiste Strommenge (in MWh)
Biomasse	3	1.081	6.204
Solare Strahlungsenergie	677	8.267	5.325
Windenergie	24	58.800	118.415
Gesamt	**704**	**68.148**	**129.944**

Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

ANTEIL REGENERATIVER STROMERZEUGUNG

Der Gesamtstromabsatz in Coppenbrügge lag in 2025 bei 18.334 MWh. Die Stromerzeugung aus regenerativen Energien lag bei 129.944 MWh. Damit war die aus erneuerbaren Energien gewonnene eingespeiste Strommenge in Coppenbrügge um rund 609 % höher als der Gesamtstromabsatz im Flecken selbst.

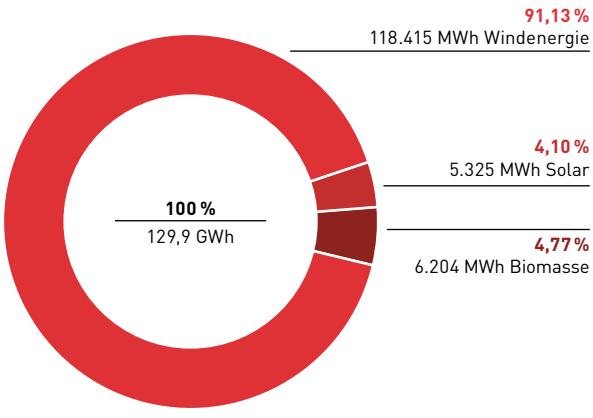
Anteil an der Gesamtstromerzeugung aus erneuerbaren Energien im STWHW-Netzgebiet



Eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

Flecken Coppenbrügge

Eingespeiste Strommenge je Energieträger in Coppenbrügge



Windenergie

Solare Strahlungsenergie

Biomasse

VERMEIDUNG VON CO_2-EMISSIONEN

Durch die Einspeisung von insgesamt 129.944 MWh Strom aus erneuerbaren Energien konnten 2025 rund 81.619 Tonnen CO_2-Emissionen im Flecken Coppenbrügge (bei einer Einwohnerzahl von 6.931 Stand 12/25) vermieden werden. Dadurch wurden CO_2-Emissionen in Höhe von 11,78 Tonnen pro Einwohner eingespart.

Zum Vergleich: 2025 lagen deutschlandweit die gesamten CO_2-Emissionen, verursacht durch Stromerzeugung, Industrie, Verkehr und Heizung, pro Einwohner bei rund 6,89 Tonnen (Quelle: Umweltbundesamt). Auf Basis der zugrunde gelegten Emissionsminderungsfaktoren* ließen sich durch erneuerbare Energien CO_2-Emissionen wie nachfolgend dargestellt vermeiden:

Energieträger	**Eingespeiste Strommenge** (in MWh)	**Emissionsminderungsfaktor*** (in t/MWh)	**Vermiedene CO_2-Emissionen** (in t)	**Vermiedene CO_2-Emissionen pro Einwohner** (in t)
Biomasse	6.204	0,61464	3.813	0,55
Solare Strahlungsenergie	5.325	0,57037	3.037	0,44
Windenergie	118.415	0,63141	74.769	10,79
Gesamt	**129.944**	**–**	**81.619**	**11,78**

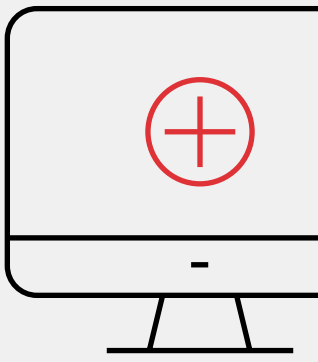
Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH
* Umweltbundesamt, Emissionsbilanz erneuerbarer Energieträger Climate Change 37/2019

STROMERZEUGUNG DURCH KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG

Im Flecken Coppenbrügge haben vier KWK-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 26 kW im Jahr 2025 rund 42 MWh Strom produziert. Dies entspricht einem Anteil von rund 0,23 % am Gesamtstromabsatz im Flecken (2025 = 18.334 MWh).

IHR EINFACHER WEG ZU UNS

Neukundenportal



Schnell und unkompliziert zu Ihrem neuen Energievertrag.
Einfach online anmelden und direkt loslegen.

JETZT ENTDECKEN >

ERNEUERBARE ENERGIEN IN SALZHEMMENDORF

ÜBERBLICK ERNEUERBARE ENERGIEN

Im Flecken Salzhemmendorf verteilte sich die eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Jahr 2025 auf nachfolgende Energieträger:

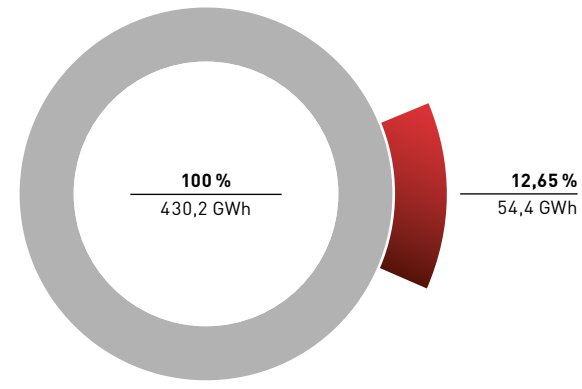
Energieträger Salzhemmendorf	Anzahl der Marktlokationen	Installierte Leistung (in kW)	Eingespeiste Strommenge (in MWh)
Biomasse	9	6.991	26.593
Solare Strahlungsenergie	849	12.434	11.754
Wasserkraft	2	45	25
Windenergie	5	10.000	16.028
Gesamt	**865**	**29.470**	**54.400**

Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

ANTEIL REGENERATIVER STROMERZEUGUNG

Der Gesamtstromabsatz in Salzhemmendorf lag in 2025 bei 22.522 MWh. Die Stromerzeugung aus regenerativen Energien lag bei 54.400 MWh. Damit war die aus erneuerbaren Energien gewonnene eingespeiste Strommenge in Salzhemmendorf um rund 142 % höher als der Gesamtstromabsatz im Flecken selbst.

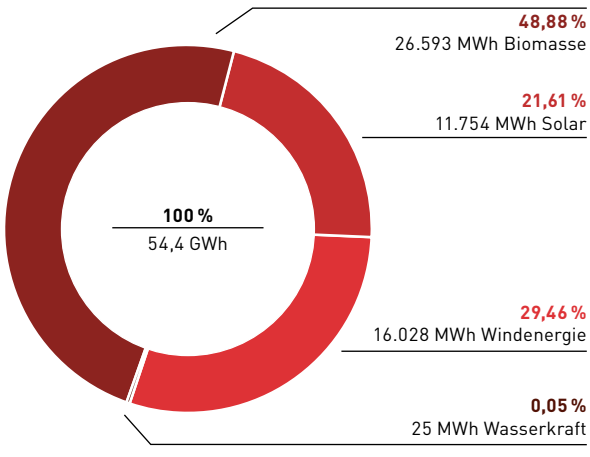
Anteil an der Gesamtstromerzeugung aus erneuerbaren Energien im STWHW-Netzgebiet



Eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

Flecken Salzhemmendorf

Eingespeiste Strommenge je Energieträger in Salzhemmendorf



Windenergie
Solare Strahlungsenergie
Biomasse
Wasserkraft

VERMEIDUNG VON CO_2-EMISSIONEN

Durch die Einspeisung von insgesamt 54.400 MWh Strom aus erneuerbaren Energien konnten 2025 rund 33.186 Tonnen CO_2-Emissionen im Flecken Salzhemmendorf (bei einer Einwohnerzahl von 9.478, Stand 12/25) vermieden werden. Dadurch wurden CO_2-Emissionen in Höhe von 3,50 Tonnen pro Einwohner eingespart.

Zum Vergleich: 2025 lagen deutschlandweit die gesamten CO_2-Emissionen, verursacht durch Stromerzeugung, Industrie, Verkehr und Heizung, pro Einwohner bei rund 6,89 Tonnen (Quelle: Umweltbundesamt). Auf Basis der zugrunde gelegten Emissionsminderungsfaktoren* ließen sich durch erneuerbare Energien CO_2-Emissionen wie nachfolgend dargestellt vermeiden:

Energieträger	**Eingespeiste Strommenge** (in MWh)	**Emissionsminderungsfaktor*** (in t/MWh)	**Vermiedene CO_2-Emissionen** (in t)	**Vermiedene CO_2-Emissionen pro Einwohner** (in t)
Biomasse	26.593	0,61464	16.345	1,72
Solare Strahlungsenergie	11.754	0,57037	6.704	0,71
Wasserkraft	25	0,67037	17	0,00
Windenergie	16.028	0,63141	10.120	1,07
Gesamt	**54.400**	**–**	**33.186**	**3,50**

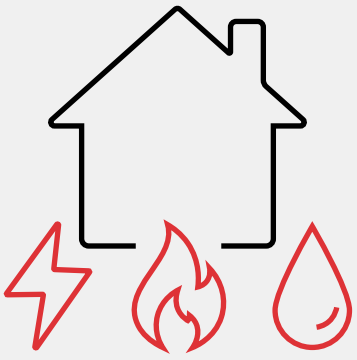
Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH
* Umweltbundesamt, Emissionsbilanz erneuerbarer Energieträger Climate Change 37/2019

STROMERZEUGUNG DURCH KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG

Im Flecken Salzhemmendorf haben sechs KWK-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 275 kW im Jahr 2025 rund 1.376 MWh Strom produziert. Dies entspricht einem Anteil von rund 6,11 % am Gesamtstromabsatz im Flecken (2025 = 22.522 MWh).

GUT VERSORGT VON ANFANG AN

Hausanschluss



Ob Strom, Gas oder Wasser – wir bringen Ihr Zuhause zuverlässig ans Netz. Alle wichtigen Informationen und Unterlagen finden Sie online.

JETZT INFORMIEREN >

ERNEUERBARE ENERGIEN IN EMMERTHAL

ÜBERBLICK ERNEUERBARE ENERGIEN

In der Gemeinde Emmerthal verteilte sich die eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Jahr 2025 auf nachfolgende Energieträger:

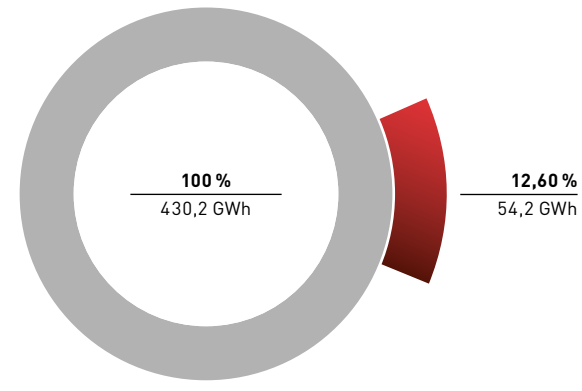
Energieträger Emmerthal	Anzahl der Marktlokationen	Installierte Leistung (in kW)	Eingespeiste Strommenge (in MWh)
Biomasse	1	590	1.857
Solare Strahlungsenergie	914	9.238	5.430
Wasserkraft	4	414	1.076
Windenergie	14	31.000	45.882
Gesamt	**933**	**41.242**	**54.245**

Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

ANTEIL REGENERATIVER STROMERZEUGUNG

Der Gesamtstromabsatz in Emmerthal lag in 2025 bei 42.097 MWh. Die Stromerzeugung aus regenerativen Energien lag bei 54.245 MWh. Damit war die aus erneuerbaren Energien gewonnene eingespeiste Strommenge in Emmerthal um rund 29 % höher als der Gesamtstrombedarf im Flecken selbst.

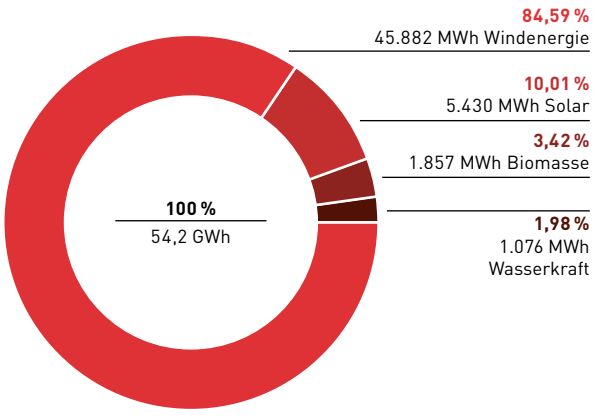
Anteil an der Gesamtstromerzeugung aus erneuerbaren Energien im STWHW-Netzgebiet



Eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

Gemeinde Emmerthal

Eingespeiste Strommenge je Energieträger in Emmerthal



Windenergie
Solare Strahlungsenergie
Biomasse
Wasserkraft

VERMEIDUNG VON CO_2-EMISSIONEN

Durch die Einspeisung von insgesamt 54.245 MWh Strom aus erneuerbaren Energien konnten 2025 rund 33.929 Tonnen CO_2-Emissionen in der Gemeinde Emmerthal (bei einer Einwohnerzahl von 9.723, Stand 12/25) vermieden werden. Dadurch wurden CO_2-Emissionen in Höhe von 3,49 Tonnen pro Einwohner eingespart.

Zum Vergleich: 2025 lagen deutschlandweit die gesamten CO_2-Emissionen, verursacht durch Stromerzeugung, Industrie, Verkehr und Heizung, pro Einwohner bei rund 6,89 Tonnen (Quelle: Umweltbundesamt). Auf Basis der zugrunde gelegten Emissionsminderungsfaktoren* ließen sich durch erneuerbare Energien CO_2-Emissionen wie nachfolgend dargestellt vermeiden:

Energieträger	**Eingespeiste Strommenge** (in MWh)	**Emissionsminderungsfaktor*** (in t/MWh)	**Vermiedene CO_2-Emissionen** (in t)	**Vermiedene CO_2-Emissionen pro Einwohner** (in t)
Biomasse	1.857	0,61464	1.141	0,12
Solare Strahlungsenergie	5.430	0,57037	3.097	0,32
Wasserkraft	1.076	0,67037	721	0,07
Windenergie	45.882	0,63141	28.970	2,98
Gesamt	**54.245**	**–**	**33.929**	**3,49**

Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH
* Umweltbundesamt, Emissionsbilanz erneuerbarer Energieträger Climate Change 37/2019

STROMERZEUGUNG DURCH KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG

In der Gemeinde Emmerthal haben vier KWK-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 31 kW im Jahr 2025 rund 69 MWh Strom produziert. Dies entspricht einem Anteil von rund 0,16 % am Gesamtstromabsatz in der Gemeinde (2025 = 42.097 MWh).

SERVICE RUND UM IHREN VERSORGUNGSVERTRAG

Kundenportal



Verträge, Rechnungen und persönliche Daten einfach selbst verwalten. Schnell, bequem und jederzeit online.

JETZT REGISTRIEREN >

ERNEUERBARE ENERGIEN IN HESSISCH OLDENDORF

ÜBERBLICK ERNEUERBARE ENERGIEN

Für die gesamte Stadt Hessisch Oldendorf verteilte sich die eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Jahr 2025 auf nachfolgende Energieträger:

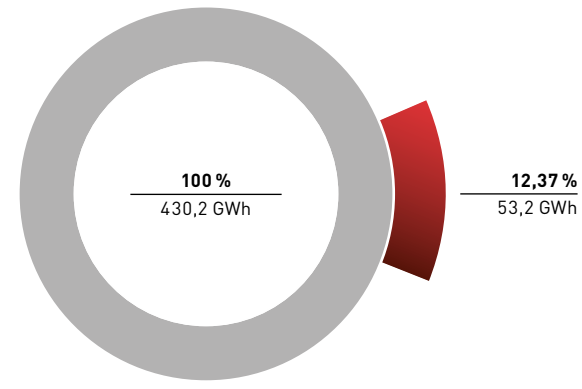
Energieträger Hessisch Oldendorf	Anzahl der Marktlokationen	Installierte Leistung (in kW)	Eingespeiste Strommenge (in MWh)
Biomasse	15	10.654	30.148
Solare Strahlungsenergie	1.592	23.533	17.208
Wasserkraft	2	14	12
Windenergie	6	4.800	5.800
Gesamt	**1.615**	**39.021**	**53.168**

Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

ANTEIL REGENERATIVER STROMERZEUGUNG

Der Gesamtstromabsatz in Hessisch Oldendorf lag in 2025 bei 51.103 MWh. Die Stromerzeugung aus regenerativen Energien lag bei 53.168 MWh. Damit war die aus erneuerbaren Energien gewonnene eingespeiste Strommenge in Hessisch Oldendorf um rund 4 % höher als der Gesamtstrombedarf selbst.

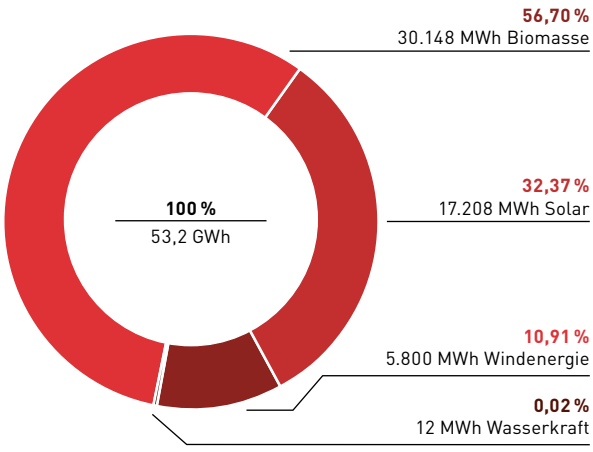
Anteil an der Gesamtstromerzeugung aus erneuerbaren Energien im STWHW-Netzgebiet



Eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

Stadt Hessisch Oldendorf

Eingespeiste Strommenge je Energieträger in Hessisch Oldendorf



Windenergie

Solare Strahlungsenergie

Biomasse

Wasserkraft

VERMEIDUNG VON CO_2-EMISSIONEN

Durch die Einspeisung von insgesamt 53.168 MWh Strom aus erneuerbaren Energien konnten 2025 rund 32.015 Tonnen CO_2-Emissionen in der Stadt Hessisch Oldendorf (bei einer Einwohnerzahl von 18.352, Stand 12/25) vermieden werden. Dadurch wurden CO_2-Emissionen in Höhe von 1,74 Tonnen pro Einwohner eingespart.

Zum Vergleich: 2025 lagen deutschlandweit die gesamten CO_2-Emissionen, verursacht durch Stromerzeugung, Industrie, Verkehr und Heizung, pro Einwohner bei rund 6,89 Tonnen (Quelle: Umweltbundesamt). Auf Basis der zugrunde gelegten Emissionsminderungsfaktoren* ließen sich durch erneuerbare Energien CO_2-Emissionen wie nachfolgend dargestellt vermeiden:

Energieträger	**Eingespeiste Strommenge** (in MWh)	**Emissionsminderungsfaktor*** (in t/MWh)	**Vermiedene CO_2-Emissionen** (in t)	**Vermiedene CO_2-Emissionen pro Einwohner** (in t)
Biomasse	30.148	0,61464	18.530	1,01
Solare Strahlungsenergie	17.208	0,57037	9.815	0,53
Wasserkraft	12	0,67037	8	0,00
Windenergie	5.800	0,63141	3.662	0,20
Gesamt	**53.168**	**–**	**32.015**	**1,74**

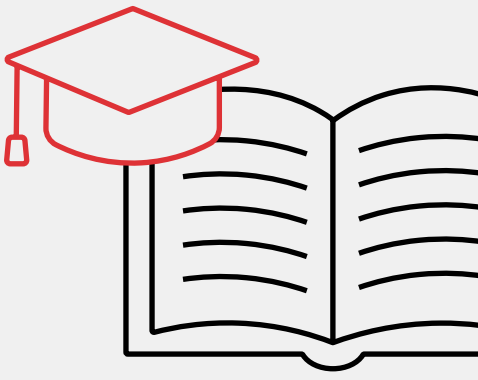
Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH
* Umweltbundesamt, Emissionsbilanz erneuerbarer Energieträger Climate Change 37/2019

STROMERZEUGUNG DURCH KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG

In Hessisch Oldendorf haben 13 KWK-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 268 kW im Jahr 2025 rund 1.070 MWh Strom produziert. Dies entspricht einem Anteil von rund 2,09 % am Gesamtstromabsatz in Hessisch Oldendorf (2025 = 51.103 MWh).

MIT ENERGIE IN DIE ZUKUNFT

Ausbildung



Starte deine berufliche Zukunft bei den Stadtwerken Hameln Weserbergland. Entdecke spannende Ausbildungsberufe und ein duales Studium rund um die Energiewelt.

JETZT INFORMIEREN >

SO KOMMT DIE SONNE INS NETZ

Photovoltaik aufs Dach? Kling gut! Damit der Strom vom Dach allerdings zuverlässig und sicher ins Netz gelangt, ist die Anlage zunächst anzumelden, dann kann die Ausführung erfolgen. Daneben versprechen auch Balkonsolaranlagen klimafreundliche Stromerzeugung für den Eigenverbrauch bei geringen Investitionskosten. Das stimmt, aber auch bei den Mini-Kraftwerken gibt es das ein oder andere zu beachten.

Alles rund um das Thema Stromerzeugung durch Sonnenkraft haben wir auf unserer Internetseite zusammengefasst: www.stwhw-netze.de/kunden/einspeisung



ANSPRECHPARTNER

Team Einspeisung
Hafenstraße 14 · 31785 Hameln
Tel. 05151 788-454 (Einspeiseanmeldung)
Tel. 05151 788-445 (Einspeiseabrechnung)
E-Mail: einspeisung@stwhw.de

UNSERE ENERGIE-BERATUNG

KOSTENLOS UND EFFIZIENT

Schon mit wenig Geld lassen sich Energiekosten sparen und der Umwelt gute Dienste leisten. Und wenn investiert werden muss, sollte es planmäßig und an der richtigen Stelle sein.

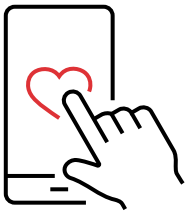
In Zusammenarbeit mit der Klimaschutzagentur Weserbergland bieten wir unseren Energiekundinnen und -kunden **jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat zwischen 14 und 17 Uhr** (Termine zur Ferienzeit und an Feiertagen abweichend) eine kostenlose und neutrale Energieberatung an. Auch wer praktische Tipps zum effizienten Umgang mit Energie sucht, ist herzlich willkommen – vom richtigen Lüften bis hin zur intelligenten Haussanierung. Erfahren Sie außerdem alles über eine mögliche Förderung und geeignete Maßnahmen einer klimagerechten Hausmodernisierung im Rahmen des CO_2-Gebäudesanierungsprogramms der KfW.

Die Energieberatung findet bei uns im Kundencenter in der Hafenstraße oder telefonisch statt. Genauere Informationen zum Ablauf erfahren Sie bei der Anmeldung. **Eine Anmeldung ist erforderlich.**

Unter der Telefonnummer **05151 788-227** oder per E-Mail an energietreff@stwhw.de können Sie direkt Ihren individuellen Beratungstermin vereinbaren sowie weitere Informationen zu diesem Angebot erhalten.

BLEIBEN SIE MIT UNS IN *Verbindung*

Über unsere Internetseiten stwhw.de und stwhw-netze.de sowie unsere drei Social-Media-Kanäle bleiben Sie mit aktuellen News und Jobangeboten immer auf dem neuesten Stand.



HAMELN

Hafenstraße 14 · 31785 Hameln
Tel. 05151 788-701 Angebote Hausanschluss
Tel. 05151 788-702 Fragen zum Zähler

NETZPUNKT

E-Mail: netzpunkt@stwhw.de

STÖRUNG MELDEN

Unsere Netzleitstelle nimmt rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr Ihre Meldungen unter der folgenden Telefonnummer entgegen: **05151 788-555.**
Ob eine Störung vorliegt, können Sie auch vorab auf der Website www.störungsauskunft.de prüfen.

DER SCHNELLE WEG ZUM NETZANSCHLUSS

In unserem Netzportal laufen Antrag, Beauftragung und Bestätigung digital, bequem und einfach: netzportal.stwhw-netze.de

PLANAUSKUNFT

Wichtige Infos zum Baugrund auch bei privaten Arbeiten
Wissen ist Macht – oder kann beim Bau zumindest unangenehme Momente oder gar lebensgefährliche Situationen vermeiden. Durch die kostenlose Online-Planauskunft können Bauherrinnen und Bauherren überprüfen, wo auf ihrem Grundstück Versorgungsleitungen für Strom, Gas, Wasser, Wärme oder schnelles Internet verlaufen.
So wird eine Beschädigung bei Erd- und Grabungsarbeiten von vornherein ausgeschlossen. Alle Informationen zu diesem attraktiven Angebot gibt es unter: www.stwhw-netze.de/planauskunft

RECHNUNG PER MAIL

Nachhaltigkeit und Umweltschutz werden bei uns groß geschrieben. Daher bieten wir Ihnen an, dass wir Ihnen Ihre Rechnungen künftig ausschließlich elektronisch per E-Mail zusenden. Einfach online das Formular ausfüllen und gemeinsam mit uns zu mehr Nachhaltigkeit beitragen. https://www.stwhw.de/online-service/rechnung-per-e-mail

AUSBILDUNG UND KARRIERE

Für eine umfassende, nachhaltige Energieversorgung wie auch für erfolgreichen Klimaschutz brauchen wir qualifizierte Fachkräfte. Es sind Ingenieure, Elektriker, Monteure und Kaufleute, die die Energiewende umsetzen.

Für viele junge Menschen ist wirksamer Klimaschutz sehr wichtig. Diese Begeisterung gilt es, auch in die Arbeitswelt einzubringen. Heute schon die Energiewelt von morgen mitgestalten – hier bieten wir neben aktuellen Stellenangeboten für erfahrene Beschäftigte jungen Menschen einen zukunftsorientierten Einstieg ins Berufsleben und jede Menge Praxiserfahrung.

Mehr zu Arbeit und Ausbildung bei den Stadtwerken Hameln Weserbergland finden Sie auf unserer Internetseite: www.stwhw.de/karriere

Komm ins Team!

Ob als Energiedienstleister, Arbeitgeber, Ausbilder oder Sponsor - wir machen uns stark für die Region.

Wir bieten:

- ✓ einen sicheren Arbeitsplatz
- ✓ verantwortungsvolles & zukunftsorientiertes Arbeitsumfeld
- ✓ leistungsgerechte Vergütung nach Tarifvertrag
- ✓ 13 Gehälter nach Tarifvertrag
- ✓ Erfolgsbeteiligung
- ✓ Gleitzeitregelung
- ✓ 31 Tage Urlaub nach Tarifvertrag
- ✓ Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- ✓ betriebliche Altersvorsorge
- ✓ vermögenswirksame Leistungen
- ✓ Fahrradleasing
- ✓ Firmenfitness über Epassi
- ✓ Jahreskarte Schwimmbäder
- ✓ kostenlose Parkplätze vor Ort
- ✓ weitere Benefits



JETZT BEWERBEN

Mehr Informationen unter:
www.stwhw.de/Karriere

STADTWERKE
HAMELN
WESERBERGLAND